



Die Wirtschaftsleistung ist auch in den Niederlanden wegen der Corona-Krise deutlich zurückgegangen. Das niederländische Bruttoinlandsprodukt schrumpfte im ersten Quartal 2020 nach

einer vorläufigen Schätzung um 1,7 Prozent im Vergleich zu den letzten drei Monaten des vergangenen Jahres, wie die Statistikbehörde CBS am Freitag mitteilte. Es handelt sich um den ersten Rückgang der Wirtschaftsleistung nach 23 Quartalen durchgehenden Wachstums. Im Vorjahresvergleich ging das BIP um 0,5 Prozent zurück.

Im Januar und Februar hatte die Wirtschaft zwar noch weiter zugelegt, wie die Statistikbehörde ausführte. Unter den Folgen der Corona-Krise sei die wirtschaftliche Aktivität in den Niederlande dann ab der zweiten März-Hälfte aber auf "beispiellose" Weise eingebrochen.

Allerdings wurden andere Staaten der Euro-Zone teils noch stärker von der Krise erfasst. In Deutschland schrumpfte das BIP im ersten Quartal um 2,2 Prozent zum Vorquartal, in Portugal betrug der Absturz 3,9 Prozent. AFP, foto-© [Ralf Roletschek](#) , Wikimedia.